

# Andreas Klobedanz ist Lurups neuer Trainer

Der 45 Jährige hat die Unterstützung des Mannschaftsrats. Nach dem vorfristigen Ausscheiden des Trainer-Duos Oliver Dittberner/Andree Fincke hat der SV Lurup schnell über die Nachfolge entschieden. Bereits am 2. Weihnachtstag leistete Andreas Klobedanz seine Unterschrift unter einen Vertrag, der bis zum Ende der Saison 2010 gilt. Der 45 Jährige Beamte der Hamburger Wasserschutzpolizei hat zuletzt den SC Concordia trainiert, der sich Mitte Oktober von ihm und seinem Co-Trainer Frank Ramcke trennte. „Cordi“ hatte die Messlatte offenbar zu hoch gelegt.

Andreas Klobedanz ist im Hamburger Amateur-Fußball, vor allem im Westen, seit Jahren ein Begriff. Er spielte als Aktiver von 1982 bis 1985 bei der Spielvereinigung Blau-Weiß 96 Schenefeld, anschließend unter Hubert Stapelfeld bei Komet Blankenese in Hamburgs höch-

ster Spielklasse, ehe er zu Altona 93 in die Oberliga wechselte. Die aktive Laufbahn beendete er



Der neue Trainer beim SV Lurup: Andreas Klobedanz.

1994 beim Wandsbeker FC. Überall, wo er spielte, war er als

Mittelstürmer ein Garant für viele Tore.

Seine Trainerkarriere begann bei Altona 93, wo er zunächst Co-Trainer war, ehe er die Ligamannschaft übernahm. Von 1997 bis 2000 trainierte er die U 17-Mannschaft des HSV. Dann wechselte er zum TSV Uetersen, wo er fünf Jahre lang wirkte. Aus seiner Zeit beim HSV und beim SC Concordia kennt ihn Lurups Torwart Marcel Kindler, der im Mannschaftsrat ausdrücklich die Verpflichtung von Andreas Klobedanz befürwortete. Der Neue wohnt mit Familie in Lurup.

Die Erwartungen beim SVL liegen deutlich unter den Anforderungen des SC Concordia. Da Lurup auf den 13. Tabellenplatz abgerutscht ist, sollen Klobedanz und Ramcke mit der Mannschaft zunächst einmal den Abstieg vermeiden, eine Aufgabe, die lösbar erscheint. Im Übrigen wird dem neuen Duo aufgegeben,

das erfolgreich verfolgte Konzept weiterzuführen, junge Talente aus der Region zu sichten und zu fördern. Zugleich sollen die Trainer Kontakt zur eigenen Jugendabteilung halten, um jungen Fußballern eine Aufstiegschance im eigenen Verein zu geben. Erwartet wird außerdem eine enge Zusammenarbeit mit der zweiten Mannschaft. Spieler, die nicht in der Oberliga eingesetzt werden, sollen die zweite Mannschaft stärken, wie es zuletzt auch erfolgreich geschehen ist.

Erster Trainingstag für Klobedanz und Ramcke beim SV Lurup ist der 6. Januar. Bereits einen Tag später beginnen in Alsterdorf die Hamburger Hallenmeisterschaften, für die sich der SV Lurup mit Mühe und Not qualifiziert hat. Klobedanz und Ramcke werden hier diese Begegnungen lediglich als interessierte Zuschauer verfolgen. Erst wird es für sie erst am 6. Februar. Dasn kommt Herbstmeister Meiendorfer SV als erster Gegner in der Rückrunde an die Flurstraße.